



ÖFFENTLICH

DN.: 2011/0206 vom 22.09.2011

Beratungsfolge	Termin	Beratungsstatus
Ausschuss für Familie, Jugend, Schule und Sport	05.10.2011	vorberatend

Sichtvermerke

BM	EB	FB I	FB II

Beratungsgegenstand

Kindergartenbedarfsplanung für 2012/2013
hier: Träger für neue Kindergartengruppen

Beschlussvorschlag:

offen

Sachdarstellung:

A) Kindergartenbedarfsplanung

Bereits in der letzten Sitzung des Fachausschusses am 29.6.2011 wurde ein Kindergartenbedarfsplan des Kreisjugendamtes Steinfurt mit Planungsstand vom 8.6.2011 diskutiert. Dieser sah für Ochtrup für das Jahr 2012/13 ein Angebot von 39 Kindergartengruppen vor. Mit dem im November 2011 geplanten Eröffnung des 4-gruppigen DRK-Kindergartens im Wohngebiet Niederesch wird im laufenden Kindergartenjahr ein Bestand von 35 Gruppen erreicht.

Inzwischen wurden die Planungsdaten noch einmal unter Einbeziehung der Geburtsdaten bis 31.7.2011 aktualisiert. Vor allem aber wird dabei eine Gesetzesänderung berücksichtigt, nach der der zuletzt erreichte Einschulungstichtag 30.9. nicht mehr weiter verschoben wird. Dadurch verbleiben Kinder, die im 4. Quartal eines Kalenderjahres geboren werden, länger als bisher angenommen im Kindergarten (Antrag auf vorzeitige Einschulung ist natürlich weiterhin möglich).

Die Neufassung der Kindergartenbedarfsplanung wurde Trägervertretern und Leiterinnen der bestehenden Kindertagesstätten in Ochtrup bei einem Perspektivgespräch am 28.9.2011 vorgestellt. Der Leiter des Jugendamtes des Kreises Steinfurt, Herr Fuchs, und Frau Hauenherm werden die aktuellen Planungsdaten nunmehr auch dem Fachausschuss zur Kenntnis geben. Eine entsprechende Power-Point-Präsentation wird zur Sitzung vorbereitet.

Im Bericht wird häufig der Gruppentyp im Kindergarten erwähnt. Dazu zur Erinnerung:

- Gruppentyp I, 20 Kinder, davon 14-16 Kinder über 3 Jahren und 4-6 Kinder von 2-3 Jahren
- Gruppentyp II, 10 Kinder, davon alle 10 Kinder unter 3 Jahren
- Gruppentyp III, 25 Kinder, davon alle 25 Kinder über 3 Jahren

B) Träger für neue Kindergartengruppen

Eine im Juni/Juli 2011 vom Kreisjugendamt durchgeführte Trägerabfrage hat ein großes Interesse für den Betrieb von zusätzlichen Kindergartengruppen ab 2012/13 in Ochtrup ergeben. Dabei haben sich die folgenden 8 Träger schriftlich, telefonisch oder per Mail beworben, die nunmehr gebeten wurden, sich zur Sondersitzung des Fachausschusses mit einer schriftlichen Kurzvorstellung zu präsentieren. Die Nennung erfolgt in alphabetischer Reihenfolge.

Arbeiterwohlfahrt, Unterbezirk Münsterland – Recklinghausen (AWO), Herten

Evangelische Jugendhilfe Münsterland gGmbH, Steinfurt

Evangelische Kirchengemeinde Ochtrup-Metelen, Ochtrup

Kath. Kirchengemeinde St. Lambertus, Ochtrup

Kinderland gGmbH, Ibbenbüren

Kita-Trägerverein, Ochtrup

Malteser Hilfsdienst e.V., Bezirk Münsterland, Münster/Ochtrup

Outlaw gGmbH, Münster/Greven

Der Kreisjugendhilfeausschuss soll in seiner Sitzung am 1.12.2011 über Änderungen in der Träger- und Gruppenstruktur in den einzelnen Kommunen des Kreisjugendamtsbezirkes für das Kindergartenjahr 2012/13 befinden. Dabei wäre es dem Kreisjugendamt eine wichtige Entscheidungshilfe, wenn sich die Kommune vor Ort zur Träger- und ggfs. auch zur Standortfrage positioniert.

Es ist vorgesehen, in der Sondersitzung des Fachausschusses am 5.10.2011 eine diesbezügliche Entscheidung vorzubereiten und diese spätestens in der Sitzung des Rates am 20.10.2011 zu fällen.

C) U3-Ausbau-Sonderprogramm 2011/12 des Landes NW

Mit Schreiben vom 1.7.2011 hat das Jugendamt des Kreises Steinfurt die Kommunen über das U3-Ausbau-Sonderprogramm 2011/12 des Landes NW unterrichtet. Aus diesem Sonderprogramm liegen inzwischen die Förderbescheide für den notwendigen U3-Ausbau im Kindergarten St. Michael und für die Einrichtung der Großpflegestelle vor. Über den städt. Anteil an der Finanzierung der Umbaumaßnahme im Kindergarten St. Michael hat der Rat in seiner Sitzung am 28.9.2011 entschieden.

Das Sonderprogramm gilt zunächst nur für die Jahre 2011 und 2012; die Fördersätze sind gegenüber dem ersten U3-Ausbauprogramm aus Bundesmitteln reduziert worden. Zu den Förderaussichten für die in 2012/13 geforderten zusätzlichen Kindergartengruppen in Ochtrup können die Vertreter des Kreisjugendamtes Stellung nehmen.

Umweltrelevanz:

keine

Haushaltrechtliche Beurteilung:

keine

Generationengerechtigkeit:

Der Ausbau der U3-Betreuung fördert die Chancengleichheit der Kinder sowie die bessere Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Ein gutes Angebot ist ein weicher Standortfaktor für die Entscheidung über den Zuzug von Familien und die Ansiedlung von Betrieben und Arbeitsplätzen. Ab dem Kindergartenjahr 2013/14 sieht die derzeitige Rechtslage einen Rechtsanspruch auf einen Betreuungsplatz in einer Kindertagesstätte oder in Kindertagespflege vor.

Im Auftrag:

Engelmann